

NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 6/2013-Dezember

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...



Wir wünschen allen
Jegingerinnen und Jegingern
ein gesegnetes und besinnliches
Weihnachtsfest,
viel Glück, Erfolg und vor allem
Zufriedenheit und beste
Gesundheit
für das Jahr 2014.

Wir danken allen, die im
vergangenen
Jahr ihre Dienste unentgeltlich
für unsere Gemeinde
zur Verfügung gestellt,
und sich für das
gesellschaftliche und kulturelle Leben
in Jeging
besonders engagiert haben.

Der Bürgermeister,
die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten

Inhalt

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| → Aus dem Gemeinderat | → Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienst 2014 | → Oö. Seniorenbund-Ortsgruppe Jeging |
| → Aus dem Gemeindeamt | → Aus dem Standesamt | → VBW. KBW, |
| → AIR-Link – einzigartiges Breitband-
Internet (bezahlte Anzeige) | → Aus dem Kindergarten | → Sportunion – Sektion Fußball. |
| → Gesunde Gemeinde | → Aus der Volksschule | → Kameradschaftsbund Jeging |
| → Schadstoffarmes Heizen | → Goldhauben- und Kopftuchgruppe | → Heimatverein Jeging |
| → Wichtige Steuern und Gebühren 2014 | → Freiwillige Feuerwehr | → Braunauer Selbsthilfegr. nach Krebs |
| → Müllabfuhrtermine 2014 | → Union Tennis Club | |

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2013

Die Aufnahme von zwei Dringlichkeitsanträgen des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Diese lauten:

1. Gehweg Fink/Hirnsberger; Anschaffung eines Geländers, Auftragsvergabe

Nach Fertigstellung des Gehweges Fink/Hirnsberger ist das jetzt montierte Provisorium durch eine fixe Absturzsicherung zu ersetzen.

Aus diesem Grund ist eine Ausschreibung erfolgt. Drei Firmen haben ein Angebot eingereicht. Der Auftrag zum Anfertigen eines Geländers wird an den Bestbieter mit einer Auftragssumme von 6.240 Euro inkl. MwSt. an die Firma Reitshammer, Jeging, erteilt. Beschluss: Einstimmig.

2. KG-Zubau; Nachträgliche Auftragsvergabe Bepflanzung und Gartenarbeiten.

Die bereits genehmigten Ausgaben wurden durch umfangreichere Erdarbeiten und zusätzliche Pflanzen, die in der Ausschreibung nicht enthalten waren, überschritten. Der Gemeinderat stimmt dem Mehraufwand von insgesamt ca. 1.100 Euro zu. Beschluss: Einstimmig.

Beratung der Tagesordnung:

Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Jeging für das Finanzjahr 2013, Beratung und Beschlussfassung
Der Nachtragsvoranschlag für den Ordentlichen Haushalt für das Finanzjahr 2013 wurde mit Einnahmen von 1.322.600,00 Euro und Ausgaben von 1.598.400,00 Euro, also mit einem Abgang von 275.800,00 Euro festgesetzt. Der außerordentliche Nachtragsvoranschlag sieht Einnahmen von 713.800,00 Euro und Ausgaben von 737.400,00 Euro vor, das ergibt einen Fehlbetrag in der Höhe von 23.600 Euro. Beschluss: Einstimmig.

Voranschlag der Gemeinde Jeging für das Finanzjahr 2014 samt mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2017, Beratung und Beschlussfassung

Der Voranschlag für den Ordentlichen Haushalt, Finanzjahr 2014, sieht Einnahmen in der Höhe von 1.230.500,00 Euro und Ausgaben von 1.475.700,00 Euro vor. Es entsteht somit ein Fehlbetrag von 245.200,00 Euro. Der außerordentliche Haushalt ist mit Einnahmen von 739.600,00 Euro und Ausgaben in der Höhe von 630.500 Euro festgesetzt. Das ergibt einen voraussichtlichen Überschuss von 109.100 Euro.

Die Steuerhebesätze für das Jahr 2014 werden laut Anhang (Seite 12) festgesetzt. Der mittelfristige Finanzplan für die Planungsperiode 2014 – 2017 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Beschluss: Einstimmig.

Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2014, Beratung u. Beschlussfassung

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Gemeindevoranschlags kann die Gemeinde einen Kassenkredit aufnehmen. Dieser ist aus den Einnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlags binnen Jahresfrist zurückzuzahlen und darf ein Viertel der Einnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlags nicht überschreiten. Die Raiffeisenbank Munderfing, die Oberbank, Mattighofen, die Volksbank Altheim-Braunau und die Sbg. Sparkasse haben Angebote eingebracht. Nach Prüfung der Angebote wird bei der Salzburger Sparkasse, die als Bestbieter hervorgeht, ein Kassenkredit in Höhe von 307.600,00 Euro für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014 aufgenommen. Beschluss: Einstimmig.

Voranschlag der VFI Jeging & Co.KG für das Finanzjahr 2014, Beratung u. Beschlussfassung

Sowohl der Ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 26.300,00 Euro als auch der Außerordentliche Voranschlag mit Einnahmen und Ausgaben von 16.500,00 Euro ausgeglichen. Beschluss: Einstimmig.

Kassenprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 26.06. 2013 und 17.09.2013

Kenntnisnahme der Prüfberichte

Die Prüfungsergebnisse der am 26.06.2013 & 17.09.2013 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzungen werden dem Gemeinderat von Obmann Helmut Moser vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

Bebauungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 3.1; Schöppl/Hirnsberger, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Änderung 1, hinsichtlich der Reduzierung der Straßenbreite von 6 auf 5 Meter. Beschluss: Mehrstimmig (1 Stimmenthaltung)

Privatstraße Schöppl Jeging Parz. 1144, Erwerb des Fahrtrechtes für die Gemeinde Jeging, Beratung und Beschlussfassung.

Auf der Parz.Nr. 1155/2 befindet sich der öffentliche Brunnen der Gemeinde Jeging. Herr Schöppl hat vor einigen Jahren bei seinem Waldgrundstück Parz. 1150 eine Privatstraße errichtet, welche beim öffentlichen Gut der Gemeinde (Parz. 1272) endet. Seit der Errichtung der Privatstraße durch Herrn Schöppl wurde diese für Instandhaltungsarbeiten beim öffentlichen Brunnen von den Bediensteten der Gemeinde und auch von Firmen genutzt. Um nun klare Verhältnisse zu schaffen wird der Erwerb des Fahrtrechtes für die Gemeinde zur Durchführung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten überlegt. Durch ein kurzfristiges Angebot des BAV wird nun geprüft, ob der Ausbau der Zufahrt auf Parz.

Aus dem Gemeinderat

1272 (öffentliche Straße) wirtschaftl. vertretbar ist, oder ob das allgemeine Fahrrecht zur Bewirtschaftung des Brunnens für die Privatstraße auf Parz. 1144 erworben, und finanziell abgegolten werden soll.

Um die erforderlichen Details für die Entscheidung einholen zu können, wurde die Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes auf die nächste GR-Sitzung verschoben und zur Vorberatung an den Bauausschuss übertragen.

Resolution für eine nachhaltige Sicherung der Finanzen ländlicher Gemeinden, Beratung und Beschlussfassung.

Der vorliegende Resolutionsentwurf umfasst die nachhaltige Sicherung der Finanzen ländlicher Gemeinden, insbesondere wird die Abschaffung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels gefordert. Die Forderungen sollen bei den kommenden Finanzausgleichsverhandlungen 2014 Berücksichtigung finden. Beschluss: Einstimmig.

Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien, Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf der Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien einstimmig zu.

Grundsatzbeschluss für den Ausbau eines Teilstückes der Parz. 1264 Mattigtalradweg R 24, Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss mit dem der Ausbau des Teilstückes der Parz. 1264, Mattigtalradweg R 24 (öffentl. Gut, Feldweg nach Pfaffing) grundsätzlich beschlossen wird. Beschluss: Mehrstimmig (1 Gegenstimme).

Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage am Schuldach, Beratung und Beschlussfassung.

Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Oö. Schulen wurde nunmehr ein zweites Förderprogramm gestartet. Förderungswerber sind ausschließlich Oö. Gemeinden bzw. Schulerhalter. Die Förderung ist mit 75% der anrechenbaren Investitionskosten begrenzt. Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Förderprogramm sowie zur Errichtung einer Photovoltaikanlage am Schuldach der Volksschule.

Verordnung über die Auflassung des öffentlichen Gutes (Parz. 1257/2 „Teil 1“), Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Verordnungsentwurf, betreffend die Wegauflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes (Parz. Nr. 1257) im Bereich Gewerbegebiet Jeging einstimmig zu.

Wasserversorgungsanlage BA 01; Landesförderung, Genehmigung der Darlehensaufnahme und vollinhaltliche Kenntnisnahme des Schuldscheines, Beratung und Beschlussfassung.

Für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA 01 (Errichtung eines Tiefbehälters u. zusätzlicher Leitungsbau) mit einem Gesamtbauvolumen von 310.000,-- Euro wurde um Landesfördermittel angesucht. Die Oö. Landesregierung (Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft) hat der Gemeinde Jeging zur Finanzierung des Wasserbauvorhabens das in der Gesamtfinanzierung vorgesehene Landesdarlehen bis zur Höhe von 62.000,-- Euro gewährt. Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Darlehens und den Inhalt des vorliegenden Schuldscheines einstimmig.

Sitzungstermine für öffentliche Gemeinderatssitzungen im Jahr 2014:

Donnerstag, 06.03.2014	19.30 Uhr
Freitag, 13.06.2014	20.00 Uhr
Freitag, 19.09.2014	20.00 Uhr
Freitag, 12.12.2014	19.00 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal im Obergeschoss des Gemeindeamtes.

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderates können von allen Gemeindebürgern als Zuhörer besucht werden. Ich freue mich auf euer Kommen!

Hinweis: Im Anschluss an jede Gemeinderatssitzung ist für die Dauer dieser Legislaturperiode eine Bürgerfragestunde vorgesehen. Die Gemeindebürger haben hierbei die Gelegenheit an den gesamten Gemeinderat Fragen zu stellen, bzw. Wünsche und Anregungen zu äußern.

Im Anschluss an eine Gemeinderatssitzung werden die Gemeindenachrichten vom Gemeindeamt erstellt.

Besonders ersuche ich wiederum die Vereine und alle Gemeindebürger/innen, die Informationen über die Gemeindenachrichten bekannt geben möchten, ihre Texte spätestens bis zu diesen Terminen am Gemeindeamt abzugeben bzw. per e-mail an strasser@jeging.ooe.gv.at zu übermitteln.

Aus dem Gemeindeamt

Heizkostenzuschuss

Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Die Oö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

→Die Wohnung muss der Hauptwohnsitz und im Bundesland OÖ. sein.

Aus dem Gemeindeamt

→ Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für 2014 – **Alleinstehende: 857,73 Euro; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.286,03 Euro; je Kind: 161,41 Euro** - nicht übersteigt. Der Heizkostenzuschuss beträgt 140 Euro. Die Antragsfrist läuft bis 15.04.2014.

Neujahrblasen der Ortmusikkapelle Munderfing

Am **Freitag, den 27.12.2013** und **Sonntag, den 29.12.2013** wird die Ortmusikkapelle Munderfing wieder das traditionelle "Neujahrblasen" im gesamten Gemeindegebiet durchführen.

Ich ersuche um freundliche Aufnahme unserer Ortmusik.

Freitag, 27.12.2013: Ortschaften Waldegg, Hochhaltung, Abern bis Maierwirt

Sonntag, 29.12.2013: Alle übrigen Ortschaften

Christbaumspende

Ein Dankeschön an den "Christbaumspender" **Herrn Gerhard Moser** für den Christbaum beim Gemeindeamt und beim Kriegerdenkmal.

Ö. Schwarzes Kreuz Ergebnis Allerheiligsammlung

Erstmals im heurigen Jahr hat Frau Ernestine Karer die Allerheiligsammlung für das Ö. Schwarze Kreuz vorgenommen.

Frau Karer hat dabei ein beachtliches Sammelergebnis von 431,32 Euro erzielt. Die eingegangenen Spendengelder werden ausschließlich für die Organisation der Kriegsgräberfürsorge verwendet.

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden- und Sammelbereitschaft.

Goldene Hochzeiten

Ludwig & Berta Schwendtbauer feierten am 29.09.2013 das 50-jährige Ehejubiläum.



Stefan & Anna Roider feierten am 26.10.2013 ihre Goldene Hochzeit.



Zu diesen freudigen Anlässen überbrachten Bgm. Ing. Herbert Eder und Vizebgm. Christoph Weitgasser im Namen der Gemeindevertretung die besten Glückwünsche sowie die Ehrenurkunde und das Jubiläumsgeschenk des Landes OÖ. Fotos: Bgm. Ing. Eder

Geburtstagsgratulation

Den **85. Geburtstag** vollendete **Herr Johann Schrems, Abern 2, am 02.11.2013**. Zu diesem Anlass überbrachten Bgm. Ing. Herbert Eder und Vizebgm. Christoph Weitgasser die besten Glückwünsche der Gemeinde.



Die Gemeinde Jегing gratuliert nochmals sehr herzlich! Wir wünschen alles Gute, vor allem aber Gesundheit für die Zukunft! Foto: Bgm. Ing. Eder

Auszeichnung



Bei der **Oö. Honigprämierung** wurde **Herrn Josef Frauscher, Schweiber 15**, am 29. November 2013 für die **Sorte „Waldhonig“ die Goldmedaille** verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Aus dem Gemeindeamt

Ab 01.02.2014 nur mehr IBAN und BIC

Ab 1. Februar 2014 wird es in ganz Europa einen vereinheitlichten Zahlungsverkehr geben, die sogenannte „Single Euro Payments Area (SEPA)“, übersetzt „einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“. Ab diesem Datum sind sowohl Einzahlungen als auch Auszahlungen nur mehr in einer europaweit gültigen Form zulässig.

Um dieses einheitliche europäische Zahlungsverfahren zu erreichen, werden die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen durch „Internationale Bankkontonummern (IBAN)“ und „Internationale Bankleitzahlen (BIC)“ ersetzt.

IBAN ersetzt Kontonummer

Die internationale Bankkontonummer (International Bank Account Number).

Die IBAN einer österreichischen Bank besteht aus insgesamt 20 Stellen (variiert von Land zu Land) und beginnt immer mit der 2-stelligen Länderkennung AT. Es folgt die individuelle 2-stellige Prüfziffer. Der Prüfziffer folgt die bereits verwendete 5-stellige Bankleitzahl. Den Abschluss bildet die bisherige 11-stellige Kontonummer.

Dazwischen wird mit Nullen aufgefüllt.

BIC ersetzt Bankleitzahl

BIC steht für „Bank Identifier Code“, das ist eine eindeutige Kennung einer Bank.

Der BIC bestimmt ein Kreditinstitut. Der BIC ist auf internationaler Ebene vergleichbar mit der bereits bekannten Bankleitzahl auf nationaler Ebene. Der BIC wird auch SWIFT-Code genannt. Bei Inlandsüberweisungen muss der BIC nicht angegeben werden, es genügt die IBAN um eine Zahlung zu beauftragen.

Wo finde ich meine IBAN bzw. den BIC meiner Bank?

Ihre IBAN und der BIC sind bereits auf Ihrer Konto- bzw. Bankomatkarte aufgedruckt (meist auf der Rückseite der Karte).

Außerdem finden Sie IBAN und BIC auf Ihren Kontoauszügen und im online-Banking System.

Hinweis der Gemeinde Jeging

Die Gemeinde Jeging hat bereits mit Oktober 2013 auf IBAN und BIC (SEPA) umgestellt. Für div. Förderansuchen an die Gemeinde ist daher die 20-stellige IBAN-Nummer des Antragstellers erforderlich.

Weiters hat die Gemeinde ab Oktober 2013 den Einzug der fälligen Steuern und Abgaben auf das

neue SEPA LASTSCHRIFTVERFAHREN (SEPA Direct Debit Core) umgestellt.

Für bestehende Abbuchungsaufträge für Gemeindeabgaben bei der Gemeinde besteht kein Handlungsbedarf. Der Einzug erfolgt weiterhin automatisch zu den Fälligkeitsterminen. Die Banken stellen automatisch auf das neue SEPA-System um.

Sollten sich die Kontodaten ändern oder nicht mehr aktuell sein, wird um Mitteilung gebeten.

Elektronische Zustellung der Lastschriftanzeigen

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern hilft auch der Gemeinde sparen.

Die Entwicklung dieses Zustellsystems für die öffentliche Verwaltung entspricht den modernsten Sicherheitsstandards.

Nützen auch Sie die Zustellung Ihrer Lastschriftanzeigen auf elektronischem Wege. Sie werden dabei via E-Mail über das Einlangen einer Gemeindevorschreibung verständigt.

Was sind die Vorteile:

- Einfache, unkomplizierte Anwendung
- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut
- Einfache, elektronische Archivierung

Geben Sie uns Ihre Zustimmung, dass wir Ihnen Ihre Lastschriftanzeige nur mehr auf elektronischem Weg zustellen!

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mailadresse, unter der Sie uns bitte bis **Mitte Jänner 2014** eine E-Mail an gemeinde@jeging.ooe.gv.at senden.

Die Einführung dieses Zustellsystems ist abhängig von der Anzahl der bei uns einlangenden Rückmeldungen. Leider liegen immer noch nicht genug Anmeldungen vor! Bitte unterstützen Sie uns, dass unsere Verwaltungsabläufe wieder ein Stück einfacher werden!

Einziehungsaufträge für Gemeindeabgaben

Einziehungsaufträge für Gemeindeabgaben, die Sie bei Ihrer Bank einrichten können, garantieren eine termingerechte Bezahlung Ihrer Abgaben und verhindern Mahnungen und Mahnspesen.

Diese Art der Bezahlung vereinfacht die Verwaltungsarbeit wesentlich!

Aus dem Gemeindeamt

Feiertagsregelung – Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

24.12., 27.12. & 31.12.2013: Geschlossen
30.12.2013: 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet
02. u. 03.01.2014: 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Abfeuern von Knall- und Feuerwerkskörpern zu Silvester

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen im **Ortsgebiet** generell **nicht** verwendet werden; Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten dürfen grundsätzlich keine pyrotechnischen Gegenständen verwendet werden. Bitte dies zu beachten!

Anrainerpflichten bei Winterdienst



Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) ver-

pflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt event. Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Diese Verpflichtung entlang der Grundgrenze bis zu einer Breite von drei Metern. Dort wo kein Gehsteig besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Weiters müssen auch Schneewächter und Eisbildungen von straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden. Auch von Schneeräumgeräten der Gemeinde oder der Straßenverwaltung auf Gehsteigen verbrachter Schnee wird damit erfasst. Durch die 10. Novelle zur Straßenverkehrsordnung wurden die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Grundflächen von dieser Verpflichtung ausgenommen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen werden durch die Gemeinde die Flächen und Gehsteige geräumt und gestreut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Jeging weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Jeging** handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann.

Die **gesetzliche Verpflichtung**, sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und

ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten, verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**.

Eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird **hiermit ausdrücklich ausgeschlossen**.

Die Gemeinde Jeging ersucht um **Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.**

Freie Einsicht in Straßen

Kreuzungsbereiche und öffentliche Straßen müssen für den allgemeinen Verkehr uneingeschränkt nutzbar sein. Bei Unfällen können die Grundeigentümer zur Verantwortung herangezogen werden.

Sich daraus ergebende Schadensersatzforderungen können enorme Summen erreichen.

Mein Appell gilt wiederum an alle Grundeigentümer, lebende Zäune, Sträucher und Bäume zum ehest möglichen Zeitpunkt ordnungsgemäß zurück zu schneiden, wobei auch an die Schneelast zu denken ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Arbeiten vergeben, und die Kosten an die jeweiligen Grundbesitzer verrechnet. Danke für euer Verständnis!

Hundeabgabe für das Jahr 2014

Die Hundeabgabe für das Jahr 2014 beträgt 20,00 € und gilt für jeden Hund (egal ob 1, 2 oder 3 Hunde oder Wachhunde).

Die Abgabe wird, wie bereits in den Vorjahren, wiederum von den Steuerkonten mittels erster Quartalsvorschreibung abgebucht.

Bitte etwaige Änderungen (z. B. Abmeldungen) bis 31.12.2013 bekanntgeben

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht euch

euer Bürgermeister:

Ing. Herbert Eder

AIR-Link – einzigartiges Breitband-Internet für den ländlichen Raum

Die Verfügbarkeit von AIR-Link wurde weiter ausgebaut und ist neben dem Salzburger Flachgau nun auch in der Stadt Salzburg und dem Innviertel verfügbar.

Der Internetprovider PR-Link erweitert mit seinem innovativen Produkt AIR-Link ständig das Versorgungsgebiet. Für Privat oder Business-Nutzer bietet AIR-Link eine sehr gute Surf-Möglichkeit.

„Unser Ziel ist es, Internet in Regionen, die mit wenig Bandbreite ausgestattet sind, mit hohen Bandbreiten zu versorgen. Aufgrund dieser Idee wird unser Projekt vom Bundesministerium für Innovation und Technologie und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gefördert. Machen Sie mit uns den Schritt in die Zukunft und melden sich unverbindlich unter www.pr-link.at an.“ sagt Firmenchef Peter Rauter.

Im ersten Jahr bedient AIR-Link bereits 700 Kunden im Flachgau.

AIR-Link baut kräftig aus

Heuer erfolgte die Ausweitung des Netzes auf das Innviertel sowie auf die Stadt Salzburg.

Verfügbar ist AIR-Link seither in folgenden Gebieten:

- im Innviertel,
- in der Stadt Salzburg,
- im Salzburger Flachgau

In Ihrem Ort **Jeging** wurde ebenfalls eine Sendeanlage errichtet. Als Bestandsgeber tritt die Firma Hoffmann GmbH auf. Auch Weiter deckt unsere Sendeanlage am Tannberg in Köstendorf den Ort Jeging ab. Angeboten wird AIR-Link über regionale Vertriebspartner. Das System ist äußerst einfach zu installieren und zu montieren.

Auf Wunsch übernehmen unsere exzellenten Vertriebspartner diesen Part für Sie. Möchten Sie wissen, ob AIR-Link auch bei Ihnen verfügbar ist? Über diesen Link gelangen Sie direkt zur interaktiven AIR-Link-Sendeanlagen-Umkreissuche: www.pr-link.at/air-link-sendeanlagen/umkreissuche/, oder Sie rufen uns unverbindlich an +43 (6216) 5721-0. Ein Mitarbeiter wird anhand Ihrer Adresse die Möglichkeiten eines Anschlusses prüfen.

AIR-Link Internet

High Speed Internet an einem festen Standort für den ländlichen Raum.

- Bandbreiten von 3 bis 25 MBit/s!
- Hohe Upload Bandbreiten
- Keine Telekom Grundgebühr!
- Keine Internet-Servicepauschale!
- Auch in entlegenen Gebieten verfügbar!
- Kurzfristige Herstellung!
- Regionaler Ansprechpartner!



PR[Link]
Internet - Phone and more...
by Peter Rauter GmbH - Neumarkt

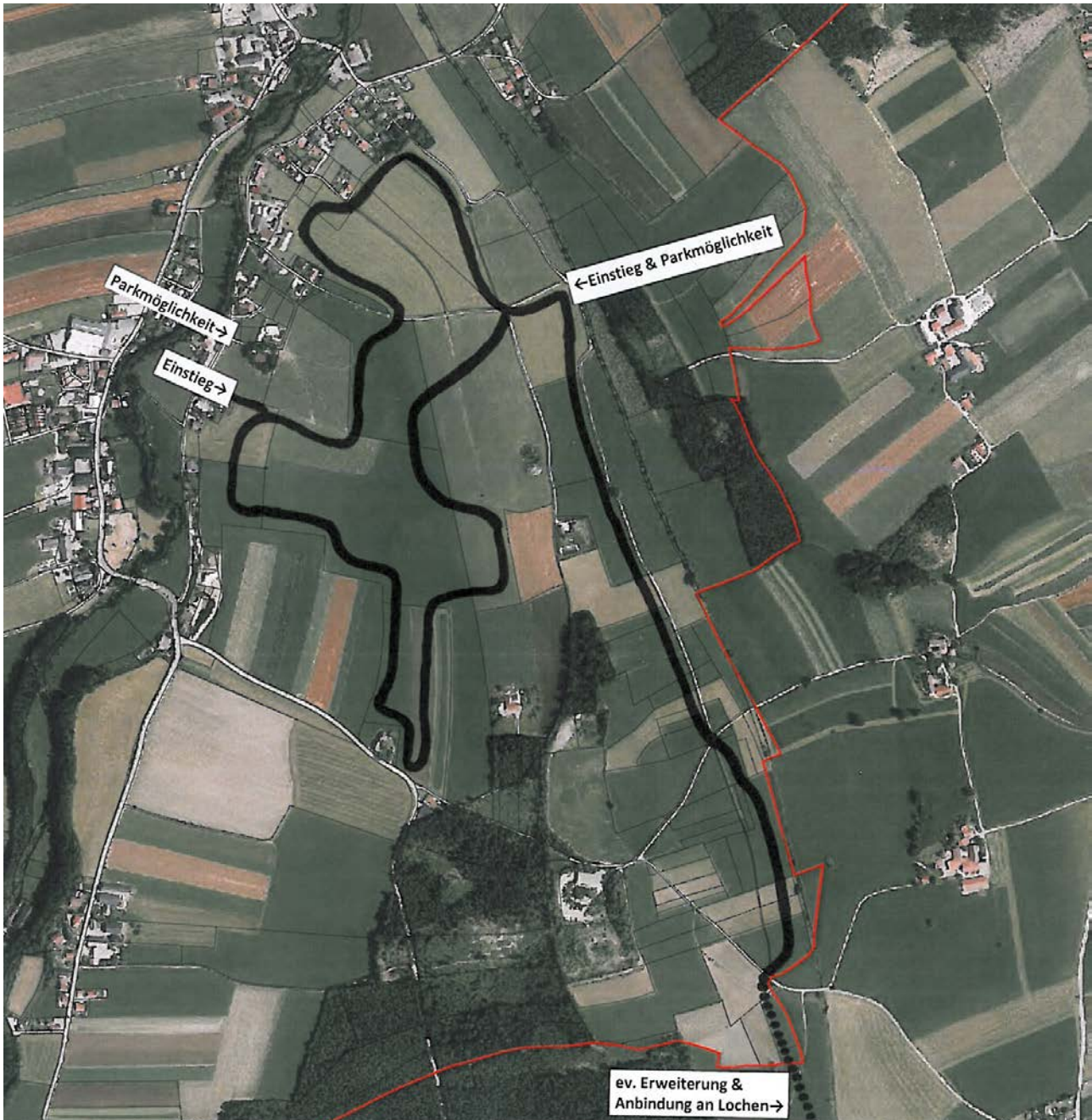
☎ 06216/5721-0
🖱 www.pr-link.at



QR-Code scannen, um zur interaktiven AIR-Link Sendeanlagen - Umkreissuche zu gelangen.

Die Gesunde Gemeinde Jeging plant eine Langlaufloipe

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Jeging möchten wir heuer erstmals eine Langlaufloipe spuren! Die Loipe wird im Bereich Mühlbergerbach, Mitterfeld, Richtung Jeging, bis ehem. Holzbauer und in weiterer Folge anbindend an die Lochner Loipe gespurt. Eine Einstiegsmöglichkeit bietet sich beim „Marterl der Goldhauben“ am Mühlbergerbach (auch Parkgelegenheit). Eine weitere Einstiegsmöglichkeit ergibt sich



beim Haus von Elisabeth Rachbauer & Christian Reisinger, Abern 71. Die Parkmöglichkeit für diese Einstiegsstelle besteht gegenüber dem Mostheurigen Sagmeister.

Herr Albert Kreiseder aus Lochen hat bereits langjährige Erfahrung mit dem „Loipenspuren“ und wird seine Arbeit sorgfältig und nur bei ausreichender Schneelage ausführen.

Bitte beachten Sie, dass der gespurt Bereich nicht von Spaziergängern, Hunden oder Pferden betreten werden darf. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr! Bedanken möchten wir uns im Voraus bei den Grundstücksbesitzern, die uns durch ihre Zustimmung die Umsetzung des Vorhabens ermöglicht haben.

Jetzt fehlt nur noch eins – der Schnee! Wir hoffen auf viele Langläufer und einen tollen Winter!

Nützliche Tipps zum Thema Bewegung

Bewegungslust aktivieren

Erwachsene bewegen sich generell zu wenig und wenn, dann oft einseitig. Die Bereitschaft zu körperlicher Betätigung nimmt stetig ab und kleine Anstrengungen werden belastend erlebt.

Worauf haben Sie Lust?

Welche Bewegung würde Ihnen Freude bereiten – Art und Häufigkeit sind nebensächlich.

Vertrautes – Neu Entdecktes.

Vielleicht möchten Sie eine positive Erfahrung wiederholen – oder etwas Neues kennenlernen?

Selbstbestimmung.

Machen sie etwas worauf SIE persönlich Lust haben und nicht Ihre Umgebung.

Rahmenbedingungen.

Suchen Sie sich einen passenden Rahmen.

Erwartungshaltung.

Überfordern Sie sich nicht mit Zielvorgaben – es geht nur um Ihren Spaß am Erleben.

Grenzen

Nehmen Sie Ihre Grenzen bewusst wahr und versuchen Sie, diese nicht gewaltsam zu überwinden.

Sicherheit

Probieren Sie Ungewohntes unter sicherer Anleitung aus.

Probieren Sie es aus – Sie werden mehr Appetit nach Bewegung bekommen. Ihr Wohlbefinden wird zunehmen.

Dr. Georg Palmisano, OÖ. Landessanitätsdirektor

Kinder zum Bewegen motivieren

Kinder bewegen sich gerne. Laufend, hüpfend, tanzend, springend, schaukelnd und balancierend machen sie vielfältige Erfahrungen und erwerben damit Kompetenzen, die sie ihr ganzes späteres Leben brauchen werden. Eltern haben dabei großen Einfluss, wenn sie ihrem Kind möglichst viele Bewegungsanlässe auch zu Hause und im Garten geben.

Sie fördern damit die motorischen Grundbewegungsarten.

Werfen und Fangen mit Wasserbällen, Luftballons, Reissäckchen, Softbällen, Stofftieren, Zeitungspapier (ausgebreitet oder zu einem Ball geformt), Klopapierrollen, Küchenrollen

Springen vom Sofa, dem Bett, dem Sessel, dem Tisch runterspringen, alte Matratzen als Unterlage verwenden, über ein Hindernis springen (Kuscheltier, Ball, Bierdeckel,...)

Rutschen. Einen Tisch schräg stellen und runterrutschen

Krabbeln, Kriechen. Einen Tunnel selber bauen - Sessel zusammenstellen und eine Decke darüber breiten oder einen alten Bettüberzug auch auf der zweiten Seite aufschneiden und durchkriechen, durchkrabbeln, durchschlängeln

Gleichgewicht und Akrobatik. Kind in die Luft werfen und fangen, Flieger fliegen, in Rückenlage auf den Fußsohlen balancieren – Vertrauen bilden!

Singspiele und Tanzspiele gemeinsam erleben und auch selber erfinden. Eltern sind die ersten Impulsgeber ihres Kindes. Teilen Sie die Aktivitäten Ihres Kindes, begeistern Sie Ihr Kind zur Bewegung und geben Sie Ihrem Kind die nötigen Bewegungsräume und Bewegungsanlässe. So können Sie aktiv die Bewegungsfreude Ihres Kindes unterstützen.

Mag. Daniela Lugmayr, Sportwissenschaftlerin, Land OÖ.

Entlasten Sie Ihren Rücken

Durch die Aktivierung der tiefer liegenden Rumpfmuskulatur kann die Körperhaltung positiv beeinflusst und der Rücken entlastet werden. Schon kleine Veränderungen der Körperhaltung haben große Wirkung.

Unterwegs:

→ Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur: Diese sollte bewusst langsam und sanft angespannt werden (ca. zehn Wiederholungen). Denken Sie daran beim Autofahren, am Arbeitsplatz, oder beim Fernsehen,...

→ Beim aufrechten Stehen oder Gehen können Sie versuchen, Ihr Brustbein zu heben – durch einen imaginären Zug schräg nach vorne/ oben verbessert sich automatisch Ihre Körperhaltung!

Zu Hause:

→ Aus der Bauchlage gehen Sie in den Unterarmstütz (= am Ellbogen, Unterarme abgelegt), sodass der gesamte Körper in einer waagrechten Position über dem Boden gehalten wird. Nun berühren Sie im Wechsel mit dem Knie den Boden (langsam acht bis zehn Berührungen). Wiederholen Sie diese Übung zwei- bis dreimal. Spannung im gesamten Körper halten und dabei das Becken nicht verdrehen.

→ Nach einem belastenden, stressigen Arbeitstag kann Ihr Rücken auch Entlastung benötigen: Legen Sie sich auf den Rücken. Die gesamten Unterschenkel werden auf einem Stuhl abgelegt, sodass in der Hüfte und den Knien ein Winkel von ca. 90 Grad entsteht. Sorgen Sie für eine angenehme Atmosphäre und genießen Sie diese Bandscheiben entlastende Position für ca. 20 Minuten.

Autorin: Mag. Marlies Eisschiel, Haltungs- u. Bewegungsberaterin, Land OÖ., Sportwissenschaftlerin

Machen Sie Bewegungspausen

Wenig hilft viel! Sie müssen nicht unbedingt immer schwitzen, um fitter durchs Leben zu gehen. Unterbrechen Sie künftig langes Sitzen, ob im Büro oder im Auto, durch eine Bewegungspause.

Im Büro:

→ Stehen Sie auf und schieben Sie ihren Sessel zur Seite.

→ Stützen Sie sich mit ihren Händen am Schreibtisch ab.

→ Drücken Sie ihre Fersen gleichzeitig vom Boden ab (=Ballenstand) - versuchen Sie zehn Wiederholungen.

→ Heben Sie anschließend abwechselnd das rechte und linke Knie hoch (=marschieren am Stand), dabei erhöhen Sie die Geschwindigkeit und versuchen 30 Sekunden durchzuhalten.

→ Wenn Sie schon besser in Form sind, dann stehen Sie vor ihrem Schreibtisch und versuchen dies mit Laufschrritten am Stand.

Für unterwegs mit dem Auto:

→ Bleiben Sie stehen und steigen Sie aus.

→ Fünf tiefe Atemzüge, bei denen Sie durch die Nase ein und durch den Mund ausatmen.

→ Mit dem Einatmen führen Sie Ihre gestreckten Arme nach oben.

→ Mit dem Ausatmen beschreiben Sie mit Ihren Armen Kreise. Der rechte Arm kreist nach vorne, der linke nach hinten und umgekehrt. Dabei die Armkreise weit nach hinten führen.

Bemerkten Sie ein Nachmittagstief, zum Beispiel eine Stunde nach dem Mittagessen, dann begegnen Sie diesem mit einer dieser Aktivierungsübungen für den Kreislauf! Sie werden merken: Durch körperliche Aktivität schöpfen Sie wieder Energie.

Karin Führer, Haltungs- und Bewegungsberaterin, Land OÖ.

Vollmondwanderung Terminankündigung

Die nächste Vollmondwanderung findet am Donnerstag, 16. Jänner 2014, statt.

Treffpunkt: Gemeindeamt, 19.00 Uhr

Ziel: Dorfwirt Kainz, Kirchberg/M.



Der Bürgermeister und das Team der Gesunden Gemeinde freuen sich, dass die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde so gut angenommen werden. Danke an alle Mitarbeiter des Arbeitskreises für ihr Engagement bzw. den Vereinen und Gruppen für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2014.

Bürgerservice

Schadstoffarmes Heizen; Anforderungen an Feuerungsanlagen nach dem Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen.

Weil Feinstaub, auch PM 10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen.

Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
2. Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
4. Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
5. Die Raumwärme sollte auf 20 – 22 Grad reduziert werden.
6. In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Dazu sollte näheres erläutert werden:

Zu 1.

Die Anforderungen an Brennstoffe sind für den Bereich der festen und flüssigen Brennstoffe in den §§ 5 und 6 der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung geregelt. Abfälle, wie insbesondere behandeltes Holz, Verpackungsmaterialien, Papier udgl. sind jedenfalls keine geeigneten Brennstoffe.

Sie erzeugen bei der Verbrennung nicht nur die herkömmlichen Luftschadstoffe wie Stickstoffoxid und Feinstaub, sondern zum Teil auch giftige Substanzen. Dadurch wird nicht nur eine Ruß- und Geruchsbelästigung für die Nachbarschaft erzeugt, sondern auch die eigene Lebensumwelt vergiftet.

Zu 2.

Nach § 22 Oö. LuftREnTG sind die über eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage verfügungsberechtigten Personen verpflichtet, diese Anlage vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen; der **ausgestellte Abnahmebefund ist der Gemeinde vorzulegen.**

Als „neu errichtet“ gilt auch der Austausch eines Ofens, wenn der alte Ofen entfernt und ein neuer eingebaut wird, und zwar auch dann, wenn es sich um die gleiche Art der Verfeuerung handelt.

Selbstverständlich ist in diesem Fall auch ein Attest des Rauchfangkehrers einzuholen!

Zu 3.

Feuerungsanlagen sind **wiederkehrend überprüfen** zu lassen, und zwar

→ mit einer Brennstoffwärmeleistung **bis 15 kW, alle 3 Jahre**

→ mit einer Brennstoffwärmeleistung von **mehr als 15 kW und weniger als 50 kW, alle 2 Jahre**

→ mit einer Brennstoffwärmeleistung **ab 50 kW jährlich.**

Diese Überprüfungen dürfen nur Überprüfungs berechtigte durchführen, die eine dafür ausgestellte Berechtigung der Oö. Landesregierung haben.

Wichtiger Hinweis:

Die Rauchfangkehrer sind durch die Bestimmung des § 27 Abs. 2 Oö. LuftREnTG gesetzl. verpflichtet, im Rahmen der Fangüberprüfungen auch zu kontrollieren, ob die wiederkehrenden Überprüfungen gem. § 25 fristgerecht durchgeführt wurden, widrigenfalls sie eine Anzeige bei der Behörde zu erstatten haben. Das bedeutet, dass Rauchfangkehrer berechtigt und verpflichtet sind, das Vorliegen der Prüfbefunde zu überprüfen; die Verfügungsberechtigten über eine Feuerungsanlage müssen ihnen den letzten Prüfbefund zeigen. Wenn sie dies nicht tun, setzen die Rauchfangkehrer dem Verfügungsberechtigten eine Nachfrist, und wenn diese Frist ergebnislos verstreicht, sind sie verpflichtet, Anzeige bei der Behörde zu erstatten, die sodann die Vorlage des Prüfbefundes vom Verfügungsberechtigten verlangen muss. Behörde ist bei Feuerungsanlagen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen beheizt werden, der Bürgermeister, bei mit gasförmigen Brennstoffen betriebenen Feuerungsanlagen die Bezirkshauptmannschaft.

Zu 4.

Das richtige Anzünden des Heizgutes ist wichtig, damit die Verbrennung vollständig erfolgen kann. Hinweise für das richtige Anzünden sind auf der Homepage des Lebensministeriums unter

<http://www.lebensministerium.at> zu finden.

Zu 5.

Nach Erkenntnissen der medizinischen Uni Wien beträgt die optimale Raumtemperatur der Wohnräume 20-22 Grad, die der Schlafräume 17-18 Grad. Hohe Raumtemperaturen führen zu trockener Luft, was zum Austrocknen der Haut und der Schleimhäute und somit zur erhöhten Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten führt.

Zu 6.

Kachelöfen, „Schwedenöfen“ udgl werden gern als Zusatzheizungen verwendet, um mehr Behaglichkeit zu schaffen. Bei der Verbrennung des Holzes entsteht jedoch Feinstaub, der auch über größere Entfernungen verfrachtet wird. Gerade in den Ballungsräumen kommt es immer wieder zu Überschreitungen der Feinstaub-Grenzwerte, weshalb im kommenden Winter in Belastungszeiten per Radio und Zeitungen aufgerufen werden wird, auf solche Zusatzheizungen zu verzichten.

Wichtige Steuern und Gebühren 2014

Wasser	Anschlussgebühr	€	12,45	/m ² (+ 10 % Ust.)	
	Mindestanschlussgebühr	€	1.867,00	(+ 10 % Ust.)	
	Lfd. Wasserbenützungsgebühr	€	1,61	/m ³ (+ 10 % Ust.)	
	Mindestverbrauch		35 m ³	je Hausanschluss	
Kanal	Anschlussgebühr	€	20,77	/m ² (+ 10 % Ust.)	
	Mindestanschlussgebühr	€	3.115,00	(+ 10 % Ust.)	
	Lfd. Kanalbenützungsgebühr	€	3,67	/m ³ (+10 % Ust.)	
	Mindestverbrauch		35 m ³	je Hausanschluss	
	Zählermiete (Wasser/Kanal)	€	3,60	vierteljährlich (inkl.10 % Ust.)	
Hundesteuer	Hundesteuer	€	20,00	für jeden Hund jährlich	
	Hundemarke	€	2,00		
Strafregisterauszug	Stempelgebühr	€	28,60		
	Verwaltungsabgabe	€	2,10		
Abfallbehälter	Mülltonne 90 l (Kunststoff, Räder)	€	25,00	(inkl. 20 % Ust.)	
	Biotonne 120 l	€	30,00	(inkl. 20 % Ust.)	
	Biotonne 240 l	€	40,00	(inkl. 20 % Ust.)	
	Müllsack 60 l		7,55	(inkl. 10 % Ust.)	
	Maisstärkesäcke 120l/Rolle		6,00	(inkl. 20 % Ust.)	
	Maisstärkesäcke 240l/Rolle		8,80	(inkl. 20 % Ust.)	
Müllabfuhr	Abfallgebühr pro Entleerung inkl.10 % Ust				
	90 l Mülltonne (Einpersonenhaushalt)	€	8,866	4-wöchige Entleerung	
	90 l Mülltonne (Ferienwohnung)	€	10,607	4-wöchige Entleerung	
	90 l Mülltonne	€	10,171	4-wöchige Entleerung	
	120 l Mülltonne	€	12,343	4-wöchige Entleerung	
	660 l Mülltonne	€	57,183	4-wöchige Entleerung	
	1 100 l Container	€	81,383	4-wöchige Entleerung	
	90 l Mülltonne	€	7,560	2-wöchige Entleerung	
	120 l Mülltonne	€	9,472	2-wöchige Entleerung	
	660 l Mülltonne	€	46,753	2-wöchige Entleerung	
	1 100 l Container	€	70,942	2-wöchige Entleerung	
	120 l Biotonne	€	2,09	Entleerung lt. Terminplan	
	240 l Biotonne	€	4,40	Entleerung lt. Terminplan	
	Passwesen	Gewöhnlicher Reisepass	€	75,90	
Expresspass		€	100,00		
Bis zur Vollendung des 2. Lj.				gebührenfrei	
Kinderpass bis zum 12. Lj.		€	30,00		
Expresspass für Kinder		€	45,00		
Personalausweis		€	61,50		
Namensänderungen können nur durch Neuausstellung eines Reisepasses vorgenommen werden!					
Nachträgl. Erwerb eines akad. Grades oder bes. Kennzeichen kann nachträgl. im Reisepass eingetragen werden.		€	28,50		
Staatsbürgerschaftsnachweis		Stempelgebühr	€	28,60	
		Verwaltungsabgabe	€	12,00	
	Bis zur Vollendung des 2. Lj..			gebührenfrei	
Meldebestätigung	Stempelgebühr	€	14,30		
	Verwaltungsabgabe LMR	€	2,10		
	Verwaltungsabgabe ZMR	€	3,00		
Dig. Katastralmappe	je A4/A3, einseitig	€	2,50		
Kopien	je A4, einseitig	€	0,30		
Grundbuchsauszug	Verwaltungsabgabe	€	3,60	(+ 4,51 € Abfragegeb.)	
Grundsteuer	für land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A) mit 500 v. H. d. Steuermessbetrages für Grundstücke (B) mit 500 v.H.d. Steuermessbetrages				
Lustbarkeitsabgabe	lt. Verordnung des Gemeinderates v. 15.12.1983				

Müllabfuhrtermine 2014

1. Halbjahr 2014	2-wöchig	4-wöchig	2. Halbjahr 2014	2-wöchig	4-wöchig
Dienstag	14.01.2014		Dienstag	15.07.2014	15.07.2014
Dienstag	28.01.2014	28.01.2014	Dienstag	29.07.2014	
Dienstag	11.02.2014		Dienstag	12.08.2014	12.08.2014
Dienstag	25.02.2014	25.02.2014	Dienstag	26.08.2014	
Dienstag	11.03.2014		Dienstag	09.09.2014	09.09.2014
Dienstag	25.03.2014	25.03.2014	Dienstag	23.09.2014	
Dienstag	08.04.2014		Dienstag	07.10.2014	07.10.2014
Dienstag	22.04.2014	22.04.2014	Dienstag	21.10.2014	
Dienstag	06.05.2014		Dienstag	04.11.2014	04.11.2014
Dienstag	20.05.2014	20.05.2014	Dienstag	18.11.2014	
Dienstag	03.06.2014		Dienstag	02.12.2014	02.12.2014
Dienstag	17.06.2014	17.06.2014	Dienstag	16.12.2014	
Dienstag	01.07.2014		Dienstag	30.12.2014	30.12.2014

Biotonnenentleerung 2014

1. Halbjahr 2014		2. Halbjahr 2014	
Montag	13.01.2014	Montag	14.07.2014
Montag	10.02.2014	Montag	28.07.2014
Montag	10.03.2014	Montag	11.08.2014
Montag	07.04.2014	Montag	25.08.2014
Dienstag	22.04.2014	Montag	08.09.2014
Montag	05.05.2014	Montag	22.09.2014
Montag	19.05.2014	Montag	06.10.2014
Montag	02.06.2014	Montag	20.10.2014
Montag	16.06.2014	Montag	17.11.2014
Montag	30.06.2014	Montag	15.12.2014

Altpapiertonnenentleerung 2014

1. Halbjahr 2014		2. Halbjahr 2014	
Dienstag	21.01.2014	Dienstag	08.07.2014
Dienstag	04.03.2014	Dienstag	19.08.2014
Dienstag	15.04.2014	Dienstag	30.09.2014
Dienstag	27.05.2014	Dienstag	11.11.2014
		Dienstag	23.12.2014

Bitte die Tonnen immer am Vortag zur Entleerung bereitstellen!



Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren:

Mattighofen: MO – DO 8.00 – 17.00 Uhr; FR 08:00 – 18.00 Uhr und SA 09.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0664 612 50 14

Friedburg: MO 08.00 – 12.00 Uhr, MI 15.00 – 18.00 Uhr (von 1.5 – 31.10. j. J.); FR 08.00 – 18.00 u.
SA 08.30 – 12.00 Uhr, Tel.: 07746 39 83

Am 24.12.2013 sind alle ASZ's geschlossen, am 31.12.2013 sind die ASZ's von 08.30 bzw. 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

MASI – Mobile Alt- und Problemstoffsammlung 2014
13.00 – 18.00 Uhr am Bauhof Jeging

Tag	Datum	erweiterte Sammlung
Freitag	17.01.2014	
Freitag	14.02.2014	
Freitag	14.03.2014	
Freitag	11.04.2014	Sperrmüll/Holz/Eisen
Freitag	09.05.2014	
Freitag	06.06.2014	
Freitag	04.07.2014	
Freitag	01.08.2014	
Freitag	29.08.2014	
Freitag	26.09.2014	Sperrmüll/Holz/Eisen
Freitag	24.10.2014	
Freitag	21.11.2014	
Freitag	19.12.2014	

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für 2014

Friedburg – Lochen – Munderfing – Schneegattern

Dr. Maria Elisabeth HABLE, Lochen, 07745 201 80
 Dr. Peter EGGER, Friedburg, 07746 23 00
 Dr. Manfred NÖBAUER, Schneegattern, 07746 21 60
 Dr. Gerold STADLINGER, Munderfing, 07744 63 44

Jänner 2014		Februar 2014		März 2014	
01.01.	Dr. Hable	01.02. - 02.02.	Dr. Stadlinger	01.03. - 02.03.	Dr. Stadlinger
04.01. - 06.01.	Dr. Egger	08.02. - 09.02.	Dr. Hable	08.03. - 09.03.	Dr. Hable
11.01. - 12.01.	Dr. Stadlinger	15.02. - 16.02.	Dr. Egger	15.03. - 16.03.	Dr. Nöbauer
18.01. - 19.01.	Dr. Hable	22.02. - 23.02.	Dr. Nöbauer	22.03. - 23.03.	Dr. Egger
25.01. - 26.01.	Dr. Nöbauer			29.03. - 30.03.	Dr. Stadlinger
April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
05.04. – 06.04.	Dr. Hable	01.05.	Dr. Stadlinger	01.06.	Dr. Egger
12.04. - 13.04.	Dr. Nöbauer	03.05. - 04.05.	Dr. Nöbauer	07.06. - 08.06.	Dr. Nöbauer
19.04. - 20.04.	Dr. Egger	10.05. – 11.05.	Dr. Stadlinger	09.06.	Dr. Nöbauer
21.04.	Dr. Nöbauer	17.05. - 18.05.	Dr. Egger	14.06. - 15.06.	Dr. Stadlinger
26.04. - 27.04.	Dr. Hable	24.05. - 25.05.	Dr. Stadlinger	19.06.	Dr. Hable
		29.05.	Dr. Stadlinger	21.06. – 22.06.	Dr. Egger
		31.05.	Dr. Hable	28.06. – 29.06.	Dr. Hable
Juli 2014		August 2014		September 2014	
05.07. - 06.07.	Dr. Egger	02.08. - 03.08.	Dr. Nöbauer	06.09. - 07.09.	Dr. Stadlinger
12.07. - 13.07.	Dr. Nöbauer	09.08. - 10.08.	Dr. Stadlinger	13.09. - 14.09.	Dr. Egger
19.07. - 20.07.	Dr. Hable	15.08.	Dr. Nöbauer	20.09. - 21.09.	Dr. Hable
26.07. - 27.07.	Dr. Stadlinger	16.08. - 17.08.	Dr. Egger	27.09. – 28.09.	Dr. Stadlinger
		23.08. - 24.08.	Dr. Hable		
		30.08. – 31.08.	Dr. Nöbauer		
Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014	
04.10. - 05.10.	Dr. Nöbauer	01.11. – 02.11.	Dr. Nöbauer	06.12. – 07.12.	Dr. Hable
11.10. - 12.10.	Dr. Hable	08.11. - 09.11.	Dr. Hable	08.12.	Dr. Stadlinger
18.10. - 19.10.	Dr. Egger	15.11. - 16.11.	Dr. Egger	13.12. - 14.12.	Dr. Egger
25.10. - 26.10.	Dr. Stadlinger	22.11. – 23.11.	Dr. Nöbauer	20.12. - 21.12.	Dr. Stadlinger
		29.11. – 30.11.	Dr. Stadlinger	24.12.	Dr. Egger
				25.12. - 26.12.	Dr. Nöbauer
				27.12. – 28.12.	Dr. Hable
				31.12.	Dr. Hable

Aus dem Standesamt

Geburten

Schrattenecker Christian & Gerlinde
Bernroid 5, einen
Sohn Moritz

Krempler Günter & Gabriele
Abern 48/2, eine
Tochter Chiara

Jank Johann & Dagmar
Schweiber 14, einen
Sohn Simon Johannes

Probst Heinrich & Silvia
Hochhaltung 16, eine
Tochter Christina Maria

Nitaj Gezim & Fakete
Jeging 28/3, eine
Tochter Artesa

Gangl Christian & Mayr Renate
Abern 61, eine
Tochter Alexandra Maria

Robert & Daniela Hager
Abern 56, eine
Tochter Miriam Lara Katrin

Paischer Andreas & Hattinger Katharina
Waldegg 2/1, eine
Tochter Lena Emilia

Bauer Peter & Gann Christina
Jeging 26a, einen
Sohn Noah Peter

*Wir gratulieren herzlich zur Geburt
unserer neuen GemeindebürgerInnen*



Eheschließungen



Den Bund der Ehe schlossen im Jahr 2013:

**Doris Angelberger & Jürgen
Bendel**
Hochhaltung 15, am 29. Juli 2013



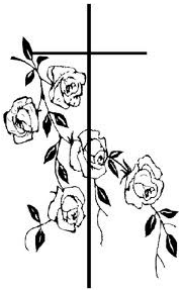
*Wir wünschen eine glückliche
gemeinsame Zukunft!*

Rahmiye Gözcü & Ugur Aydin
Jeging 57/4, am 23. November 2013

(Fotos: Privat)



Aus dem Standesamt



Sterbefälle – Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Ammerbauer Monika, Abern 33, am 04. Februar 2013
Frau Feldbacher Reinhilde, Steinberg 9, am 14. Februar 2013
Herr Fuchs Johann, Hochhalting 8, am 14. Februar 2013
Herr Mandl Alfred, Schweiber 3, am 15. Juni 2013
Herr Adlhart Josef, Oberedt 7, am 30. Oktober 2013
Frau Strasser Anna, Abern 14/1, am 14. Dezember 2013

Aus dem Kindergarten

Nun sind schon wieder mehr als 3 Monate seit unserem Kindergartenbeginn vergangen. Vieles hat sich in dieser Zeit bei uns im Kindergarten getan.

Die **Kindergartenanbau-Eröffnungsfeier** am Sonntag, den **20. Oktober 2013** wurde von unseren Kindergartenkindern musikalisch umrahmt.

Das **Fest des heiligen Martins** feierten wir heuer am Montag, **11.11.2013**. Mit dem Lichtertanz vor der Kirche



eröffneten

wir unser Fest. Anschließend fand ein darstellendes Spiel zur Mantelteilung statt. Gemeinsam mit Herrn Konsistorialrat Pfarrer Josef Maier zog der Laternenzug in die Pfarrkirche ein. Einen gemütlichen Ausklang fand das Fest beim abschließenden Umtrunk im Kindergarten.



Alljährlich wird das **Fest des Heiligen Nikolaus** am 6. Dezember im Kindergarten gefeiert. Auch heuer wurde dieser Tag ganz besonders gestaltet und dadurch wird er für die Kinder unvergesslich.



Abschließend möchten wir uns noch bei allen Spendern recht herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe Jeging sowie der Freiwilligen Feuerwehr für die Geldspenden.

Aus dem Kindergarten

Dem Autohaus Auswöger danken wir sehr herzlich für den Ankauf eines Dreirades mit dem die Kinder jede Menge Spaß haben.

(Alle Fotos: Kindergarten)

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindebürger/innen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

Seit der Eröffnung des Kindergartenanbaues sind wir unter folgenden Telefondurchwahlen erreichbar: 07744/6209-0

Kindergartenleitung (Büro): DW 30

Gruppe 1 – DW 31– KIGA-Pädagogin Gerlinde Hintermaier und Helferin Hilda Schneider sowie KIGA-Pädagogin Beate Führer (Stützkraft für Integration)

Gruppe 2 – DW 32- KIGA-Pädagogin Daniela Schwarz und Helferin Christina Mandl sowie KIGA-Pädagogin Lisa Herzog (Assistentin für U3-Kinder)



Aus der Volksschule

In diesem Schuljahr besuchen 39 Kinder die Volksschule, davon sind 9 Kinder in der 1. Schulstufe. Neu an unserer Schule ist Frau Windsperger Hildegard. Sie unterrichtet Werken in der 3. und 4. Schulstufe. Ziel unseres Herbstwandertages war heuer der Vogelzüchter Herr Anabith Peter in Hirschlag. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen, mit Süßigkeiten verwöhnt und vor allem die vielen exotischen Vögel waren sehr interessant. Anschließend wanderten wir ins BIZ Munderfing. Dort gab es auch eine Führung und eine spannende Leseralley. Im Rahmen des „Wanderkinos“ sahen wir am 11.10. den Film „Das Pferd auf dem Balkon“.

„Das Pferd auf dem Balkon“.

Ein besonderer Höhepunkt im Herbst war aber die Lesung „Jorinde und Joringel“. Eine eigene Version des Märchens wurde den Kindern zunächst vorgespielt, dann wurde das Originalmärchen vorgelesen und die Kinder sollten die Unterschiede aufzählen (linkes Bild).



Es gibt auch wieder „Flötenunterricht“ mit Frau Renzl Verena.



Die Sieger beim Gewinnspiel der RAIBA Munderfing(anlässlich des Weltspartages) waren heuer in der 1. Klasse Carolina Linecker (linkes Bild) und in der 2. Klasse Schindecker Thomas (li. Bild nächste Seite).

Aus der Volksschule



Ganz aufregend war es auch für die „Erstklassler“ im Kindergarten vorzulesen. Sie hatten sich sehr gut vorbereitet und mehrere Geschichten von Anton, dem kleinen Gespenst, gelesen.



Die 4. Schulstufe nimmt wieder an der Leseolympiade teil. Die diesjährigen Schulsieger sind Bernadette Büchsenmeister, Schindecker Thomas und Rachbauer Larissa.



Am 5.2.2014 werden in Burgkirchen die Bezirkssieger ermittelt.

Anlässlich der „Aktion Butterbrot“ konnten heuer 100 Euro an „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet werden.



Fleißig gesammelt wurde auch wieder für „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“.

Frau Forthuber Claudia hat die Geschenke für Kinder aus

Rumänien abgeholt und wird sie weiterleiten. Zusätzlich übergaben ihr Schülerinnen der 2. Schulstufe eine Spende von 13 Euro. Die Mädchen hatten in der Pause und vor Unterrichtsbeginn ein „Geschäft“, in dem sie ihre selbst gebastelten Sachen verkauften.



Ein Dankeschön an die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Jeging für die schönen Adventkränze, den Christbaum in der Aula und die nette Weihnachtsdekoration beim Eingang.

Am 5. Dezember gab es eine kleine Nikolausfeier, geleitet von unserer Religionslehrerin Frau Mag. Signitzer Martina. Zu unserer Weihnachtsfeier am 20.12.2013 um 10.00 Uhr laden wir wieder alle Senioren ab 70 Jahren recht herzlich ein.

Wir wünschen allen recht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Die Lehrerinnen und SchülerInnen der VS Jeging



Alle Fotos: Volksschule Jeging

Aus der Volksschule



EINE SCHÖNE IDEE ZU WEIHNACHTEN

Seitdem 1990 zum ersten Mal rund 3.000 Geschenk- Päckchen an rumänische Waisenkinder überreicht wurden, wuchs „Weihnachten im Schuhkarton“ zu einem globalen Weihnachtsprojekt heran. Allein im vergangenen Jahr wurden mehr als acht Millionen Pakete an Kinder in über 115 Ländern verteilt.

Frau Claudia Forthuber bedankt sich sehr herzlich bei den fleißigen „Packerlspendern“ der Volksschule Jeging, die jedes Jahr einen wichtigen Beitrag zu dieser Aktion leisten!

Foto: Claudia Forthuber

Goldhauben- u. Kopftuchgruppe



Auch heuer fand wieder Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer der Adventbazar der Goldhauben- und Kopftuchgruppe statt. Viele wunderschöne, liebevoll gestaltete Adventkränze und Gestecke wurden zum Verkauf angeboten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Unsere Golhaubenkinder bastelten fleißig und halfen beim Verkauf mit.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren diesen traditionellen Bazar zu gestalten und die durch ihre Mithilfe und Teilnahme an diversen Feierlichkeiten das ganze Jahr über den Verein so großartig unterstützen.

Abschließend dürfen wir noch zur Rorate am 21.12.2013 mit anschließendem Frühstück ins Gasthaus Kücher recht herzlich einladen.



Das Team der Goldhauben- und Kopftuchgruppe wünscht ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im Neuen Jahr 2014.

Alle Fotos: Goldhauben- u. Kopftuchgruppe



Freiwillige Feuerwehr

J E G I N G

5225 Jeging 54

07744 672 20

office@feuerwehr-jeging.at



Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeindebevölkerung von Jeging, sowie bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung während der durchgeführten Haussammlung unseres neuen Löschfahrzeuges.

Auch heuer wird wieder das Friedenslicht am 24. Dezember 2013 ab 09.30 Uhr von der Feuerwehrjugend an alle Haushalte verteilt.

Terminvorschau 2014

Feuerwehrball Jeging:	Samstag, 18. Jänner 2014/GH.Maier
Vollversammlung:	Freitag, 14. März 2014
Feuerwehrfest Munderfing:	Samstag, 3. Mai 2014
Hochzeit Falch Annemarie (Enthammer):	Samstag, 17. Mai 2014
Feuerwehrfest Perwang:	Sonntag, 18. Mai 2014

Unser Feuerwehrfest findet am Freitag 5. und Samstag 6. September 2014 mit den Feuerwehren des Bezirkes Braunau sowie dem angrenzendem Flachgau statt.



Die Freiwillige Feuerwehr Jeging wünscht der Bevölkerung schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014

Der Kommandant
HBI Hattinger Herbert



UTC JEGING

Wir wünschen allen Gemeindegewohnern/innen ein

GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND FÜR DAS JAHR 2014 GLÜCK, GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT.



PS: Über viele Neuzugänge „junger und junggebliebener Tennisspieler bzw. Neuanfänger“ würden wir uns sehr freuen!



Der OÖ. Seniorenbund – Ortsgruppe Jeging wünscht

**ALLEN JEGINGERINNEN UND JEGINGERN
EINE GESEGNETE WEIHNACHT
UND GLÜCK UND GESUNDHEIT
FÜR DAS NEUE JAHR 2014**

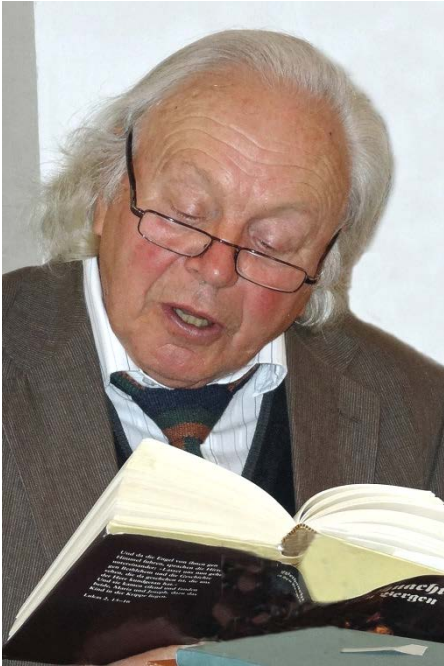
Obmann Josef Karer und Mitarbeiter



Freue dich s' Christkind kommt bald

Stimmungsvolle Lesung mit Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit
Sonntag, 08. Dezember 2013

Schulrat Leonhard Kefer aus Mattighofen las aus Werken von Theodor Storm, Richard Billinger, Josef Schlicht, Christine Busta und Reinhold Schneider. Leonhard verstand es meisterhaft und sehr ausdrucksstark die handelnden Personen und Schauplätze in unseren Köpfen lebendig werden zu lassen.



Schulrat Leonhard Kefer

Foto: Franz Sepperer

Der Vorraum im 1. Stock des Gemeindeamtes bot ein schönes Ambiente für diese Veranstaltung.

Wunderschön musikalisch umrahmt wurde der Abend von den beiden Musikerinnen Doris und Katharina Bernroider mit Blockflöte und Okarina.

Für das leibliche Wohl in der Pause sorgten Frau Direktor Theresia Neumärker und Frau Maria Schöppl.



Katharina und Doris Bernroider

Foto: Franz Sepperer

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest, ein gesundes und
erfolgreiches
neues Jahr 2014 wünscht
das VBW und das KBW Jeging.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

TRAUER hat viele Gesichter

Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben. Jeder Trauernde erlebt seinen Schmerz einzigartig und individuell und doch gibt es so viele Gemeinsamkeiten.

Trauerbegleitung durch ausgebildete freiwillige Trauerbegleiter:

Neben persönlichen Einzelgesprächen, lädt das Mobile Hospiz des Roten Kreuz einmal im Jahr zu je vier Impulsabenden ein, in welchen speziell auf dieses Thema eingegangen wird.

1. Abend: Meine Zeit der Trauer. Was geschieht mit mir in der Trauer?
2. Abend: Trauer zulassen – sich einlassen.
3. Abend: Wo stehe ich?
4. Abend: Möglichkeiten und Erkennen von meinen Kraftquellen

Frühjahrstermine: 25. März 2014 und 01., 08., und 15.04.2014, immer Dienstags, von 19.30 bis 21.00 Uhr beim Roten Kreuz, 5280 Braunau am Inn, Jubiläumsstraße 8

Die Themenabende sind **kostenfrei** und werden vom Mobilien Hospiz des Roten Kreuzes durchgeführt.

Anmeldung unter: 07722/62264-14, barbara.huber@o.rotekruz.at

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Euch der Sportverein Jeging!



Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen Jahresrückblick über die Aktivitäten unseres Vereines geben. Als erstes möchten wir uns einmal bedanken bei allen Sponsoren, Gönnern, Freunden und Helfern, die uns Jahr für Jahr ermöglichen, die beträchtlichen Kosten für die Abwicklung eines Sportjahres, sowie den Erhalt unserer Sportanlage sicherzustellen. Ohne ihre finanzielle oder körperliche Hilfe wäre an einen Fußballbetrieb in dieser Form gar nicht zu denken. Wir sind stolz darauf, dass wir als „kleine“ Gemeinde bereits 50 Partner gefunden haben, die unsere Sportanlage per Werbetafel als Plattform zum Präsentieren ihrer Firmen verwenden und somit einen beträchtlichen finanziellen Teil zum Erhalt unseres Vereines beitragen.

Nun zum Sportlichen

Nach der Frühjahrssaison 2012/2013, in der unsere Mannschaft mit dem 11. Platz leider nicht die großen Erwartungen erfüllen konnte, gab es beim Verein personelle Veränderungen in der sportlichen Führung. Walter Reinthaler folgte Herbert Kainz als Trainingsleiter. Wir danken Herbert für seinen unermüdlichen Einsatz und für sein Engagement in Jeging. Unter dem neuen Trainer Walter Reinthaler hofften wir auf den wohlbekannten „Trainereffekt“. Nach einer eher zu kurz geratenen Vorbereitung welche urlaubsbedingt auch nur mäßig zufriedenstellend war, erhofften wir uns trotzdem einen guten Start in die neue Meisterschaft 2013/2014.

Durch personelle Abgänge in der Mannschaft konnten junge Jeginger nicht nur Kampfmannschaftsluft schnuppern sondern wurden zu einem wichtigen Bestandteil der Kampfmannschaft. Sowohl in der E24-Tabelle als auch in der Stammspieler Tabelle konnte man diesen Trend spüren. Unsere jungen Talente sind, wie in jedem Verein, die Zukunft des Vereines. Zu Beginn der Meisterschaft verzeichnete man eindeutig körperliche Defizite, welche durch die durchwachsene Vorbereitung nicht auf sich warten ließen. Hier und da fehlte uns auch das Quäntchen Glück und die Cleverness um als Sieger vom Platz zu gehen.

Mit fortlaufender Meisterschaft, konnten wir dennoch ein paar Punkte sammeln. Doch in der zweiten Hälfte der Herbstmeisterschaft musste unser Tormann zu oft hinter die Linie greifen. In drei Spielen kassierten wir 15 Gegentreffer. Tore zu schießen war nicht unser Problem. Unsere Offensivarbeit ist mit dem Torschützenlistenführenden Ivica Jovanovic (15 Treffer) schön anzusehen. Die Defensivarbeit der gesamten Mannschaft ließ jedoch oftmals zu wünschen übrig und so verwundert es nicht, dass diese Abstimmungsprobleme den Gegner schier einladen Tore zu schießen. Zumindest in den letzten beiden Partien unter der neuen Leitung konnte man den Torreigen im eigenen Tor minimieren. Nun gastiert unsere Mannschaft auf dem 11. Tabellenplatz. Im Frühjahr soll noch der ein oder andere Platz gutgemacht werden.

Doch noch zum Ende der Herbstmeisterschaft wurde entschieden einen neuen Trainer zu engagieren. Dieser „neue“ Trainer ist in Jeging auch kein Unbekannter – Gerhard Achrainer, ehemaliger Spieler und Trainer in Jeging, folgte Walter als Trainingsleiter. Mit seinem Fingerspitzengefühl im Umgang mit jungen Talenten hoffen wir nun für die weitere sportliche Zukunft des Vereines den richtigen Trainer engagiert zu haben.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich heuer auch an unsere Nachwuchsbetreuer der Spielgemeinschaft Munderfing/Jeging/Pfaffstätt aussprechen. Jedes Jahr spenden Sie unzählige Stunden den Kindern, um ihnen die Freude an der Bewegung und den Teamsport näher zu bringen. Die Abteilung Nachwuchs organisierte diverse Turniere und heuer erstmalig den Hervis-Cup und andere Veranstaltungen, welche sich wirklich sehen lassen konnten und von allen Beteiligten hoch gelobt wurden.

Einen speziellen Dank möchten wir noch an unsere „Abteilung für Anlage und Service“ (Platzwart, Zeugwart, Damen der Kantine) und Ihre Helfer ausrichten, die pro Woche für die Pflege und Erhaltung unserer Sportanlage, Geräte, Sportausrüstung sowie die kulinarische Versorgung unentgeltlich sehr viel Zeit investieren. Herzlichen Dank also an unser Team!

Darüber hinaus bedanken wir uns natürlich auch bei unseren treuen Anhängern, welche durch die Besuche auf unserer Sportanlage und bei unseren Veranstaltungen wesentlich an der Erhaltung unseres Sportvereines beitragen. Gleichzeitig möchten wir uns bei all den tatkräftigen Helfern bedanken, die uns dieses Jahr bei unseren Festen (Sportlermaskenball, Maibaumsetzen, Sommerfest, Oktoberfest) unterstützten. Jedes Jahr sind wir auf zahlreiche Personen angewiesen, um unsere Feste abwickeln zu können. An dieser Stelle ein besonders großes Lob und Danke unsererseits!

Wir wünschen Ihnen im Namen aller Funktionäre und Aktiven der TSU Jeging ein gutes und gesundes neues Jahr und möchten gleich die Bitte anschließen, dem Fußballsport in Jeging auch in Zukunft so tatkräftig zur Seite zu stehen.

Leonhard Bachleitner-Huber

Sektionsleiter

Johann Hager

Obmann

Kameradschaftsbund Ortsgruppe Jeging

„Wir fördern Frieden“

Das abgelaufene Vereinsjahr 2013 war geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Ausrückungen:

Verschiedene Aktivitäten: 20. Jänner - das Pascheln und Schätzen des ÖKB Palting; 9. Februar - Heimkehrer Ball des ÖKB Auerbach; 17. März - Pascheln und Schätzen des ÖKB Lochen. Am Samstag den 16. März fand unser traditionelles Pascheln und Schätzen im Gasthaus Kücher statt. Im Zuge des Pionierschießens am 6. Juli auf dem Schießplatz in Glanegg wurde die Vereinsmeisterschaft im Schießen um den "Johann Reitshammer Cup" ausgetragen, Vereinsmeister wurde Ferdinand Schmiedinger. Am 18. Oktober nahm eine Fahnenabordnung am Traditionstag der Salzburger Pioniere im Lehener Park teil. Teilnahme auf Einladung der Gemeinde Jeging bei der Eröffnung des Kindergartenzubauens am 20. Oktober. Den Veranstaltungsabschluss bildete der Perchtenlauf am 6. Dezember auf dem Platz vor dem Gemeindeamt.

Ausrückungen zu kirchlichen Anlässen: Am 3. Mai fand unter der Leitung von Pfarrer Konsistorialrat Josef Maier bei der Jeginger Friedenskapelle die Maiandacht des Kameradschaftsbundes statt. Am 30. Mai nahm die Ortsgruppe am Fronleichnamfest teil, auch rückten wir am 29. September zur Teilnahme am Erntedankfest aus. Am 3. November fand das Totengedenken beim Kriegerdenkmal statt, einen herzlichen Dank unserem Pfarrer Konsistorialrat Rat Josef Pollhammer für das Abhalten der Gedenkfeier und der Musikkapelle Munderfing für die musikalische Umrahmung.

Zur letzten Ruhestätte mussten wir unseren Kameraden Alfred Mandl und unser ältestes Mitglied Josef Adlhart begleiten. Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ausrückungen zu Festen: Am 13 und 14. Juli veranstaltete der Ortsgruppe einen 2-tägigen Ausflug, Ausflugsziel am Samstag war der Steirischen Bodensee und am Sonntag die Stadt Oberwölz mit der Teilnahme am 150-jährigen Gründungsfest des Kameradschaftsbundes Oberwölz. Mit der Ortsmusik Munderfing rückten wir zur Teilnahme am 130-jährigen Gründungsfest der Ortsgruppe Pöndorf am Samstag den 20. Juli aus. Am 10. August nahmen wir am 100-jährigen Gründungsfest der Ortsgruppe Moosdorf teil.

Jahreshauptversammlung: Am 22. November wurde beim Mostheurigen Sagmeister die 89. Jahreshauptversammlung abgehalten. Im Rahmen dieser Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Bezirksobmann Karl Glaser und Bürgermeister Ing. Herbert Eder überreichten an die Kameraden Urkunden und Auszeichnungen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: **Ing. Eder Herbert, Hattinger Franz sen., Hattinger Johann und Neuhauser Josef**, für 40 Jahre Mitgliedschaft: **Bamberger Johann sen.**

Mitgliederstand: 85 Kameraden (84 Reservisten und 1 Kriegsteilnehmer), neu im Verein sind Hirnsberger Thomas, Klooz Manfred jun., Mandl Andreas, Mandl Lukas, Reitshammer Franz, Schöppl Gerhard, und Strasser Raphael, sowie zwei zusätzliche Marketenderinnen, Haas Ursula und Klooz Sarah. An dieser Stelle darf der Obmann Hans Huber ein kameradschaftliches „Dankeschön“ an alle Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins aussprechen, die sich um das Wohl unserer Wertegemeinschaft bemüht haben.

Einen besonderen Dank an Moser Gerhard, für den schönen Christbaum vor dem Kriegerdenkmal.

Frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014
wünscht der Kameradschaftsbund der Ortsgruppe Jeging



HEIMATVEREIN JEGING

Der Vorstand des Heimatvereines wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebürgern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herzlichen Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr!

Werner Wiesauer



**BRAUNAUER
SELBSTHILFEGRUPPE
NACH KREBS**

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8,
Tel. 0650/5425610, E-Mail: g.m.breitenberger@gmx.at

PROGRAMM 2014

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau,
Kirchenplatz 1

Beginn: 13.30 Uhr

Mittwoch:	5. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht Schätzspiel: Verlosung einiger Sachspenden durch Fa. Hartl, Braunau sowie Einladung zur Kaffeejause durch Fa. Hartl
Mittwoch: NEU!!	5. März 18:00 bis 19:00 Uhr	Information für neue Betroffene
Mittwoch:	2. April	Mag. Katrin Kaserbauer, Braunau am Inn Shiatsu-Therapeutin: „Shiatsu für Frauen“
Mittwoch:	7. Mai	Wanderung zum Lebensbaum an der Mattig Kleine Andacht gestaltet von Rappl Inge (Treffpunkt Wirt z´Aching, 13:30 Uhr)
Mittwoch:	4. Juni	Maria Zauner, Natur- und Erlebnispädagogin „KRAFTQUELLE NATUR“ – je nach Witterung mit einem kleinen Ausflug in die Natur
	Juli, August	Sommerpause
	September	Tagesausflug, nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	1. Oktober	Christian Schmid, Physiotherapeut, Braunau „Rückenschmerzen – Prävention, Therapie und Rehabilitation“
Mittwoch:	5. November	OA. Dr. Sigrid Wimmer, FA für Hämatologie und internistische Onkologie, Dr. Florian Roitner, FA f. Internes, Kranken- haus Braunau am Inn: „Neues zum Thema Brustkrebs aus Sicht des Krankenhauses“
Mittwoch:	3. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unter- stützung des Sanitätshauses Lambert

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto 8131310, Raiffeisenbank Braunau, BLZ 34060